



## Roman MOISSEJEW | Роман МОИСЕЕВ

### BIOGRAFIE

Roman (Yurievitch) Moissejew. Der russische Dirigent, der Pädagoge, die Persönlichkeit des öffentlichen Lebens ist im Jahre 1960 in Moskau geboren. Er hat eine große Berufserfahrung als Chorleiter, Orchesterdirigent einschließlich in den Operntheatern in Russland und im Ausland hinter sich. Der Maestro schenkt eine wichtige Beachtung der Entwicklung der akademischen Musikkunst in den Regionen des Landes, da es bedeutsam ist, wenn die professionelle Kollektive des Weltniveaus in jeder Region arbeiten.

Er erhielt allseitige Musikausbildung an der M.M. Ippolitow-Iwanow Musikschule, am Akademischen Musikcollege beim Konservatorium Moskau, an der Russischen Gnessin-Musikakademie (Pädagoge in der Stabführung: Professor V.O. Semeniuk, Professor S.D. Gussew, Professor O.M. Agarkow) und am Staatlichen P.I. Tschaikowski-Konservatorium Moskau, dass er im Fach opern-sinfonischen Stabführung unter der Leitung von den Großen Dirigenten Professor Dmitrij Kitajenko abgeschlossen hat.

Roman Moissejew bildete sich unter der Leitung von den großen Dirigenten Professor Gennadi Roschdestwenski fort und zeigte dabei eine Reihe wertvoller Eigenschaften – *«...eindrucksvolle Emotionalität, richtiges Stillgefühl, entwickelten Künstlerwillen und manuelle Technik, die durch Orchestermusiker leicht aufgenommen wird...»*. Er besuchte Meisterklassen bei den Professoren Ilya Mussin, Alexander Dmitriew in St. Petersburg und bei dem Professor Arnold Kaz in Novossibirsk. Er nahm an Internationalen Dirigentenweltbewerben teil.

Er war 19 Jahre alt als er seine Berufstätigkeit bei der Leitung der Chorsängergesellschaft der Stadt Moskau (Vorsitzender des Vorstandes – Professor K.B. Ptitsa, Volkskünstler der UdSSR) begann. Im Alter von 21 Jahre hat Roman Moissejew den Moskauer Kammerchor bei dem M. Gorky Kulturpalast (seit 1988 den Chor «Kantilena») begründet. 10 Jahre war er dessen Intendant und Chorleiter. Von 1992 bis 1995 wirkte er als Musikdirektor und Chefdirigent des Chores und des Orchesters der «Kapelle der Moskauer Philharmonie». 1995 debütierte Roman Moissejew mit dem Symphonieorchester (Symphonien von J. Brahms, S. Rachmaninow, D. Schostakowitsch).

1999 findet das Debüt als Dirigent in der Oper von A. Borodin «Fürst Igor» statt. Im selben Jahre wurden die Oper von P. Tschaikowski «Pik Dame» (Hauptpartien: Solistin der Theater Mariinski V. Tsydypova Volksartist Russlands und der Solist der Burjatischen Opernhaus D. Daschiew, Volksartist der UdSSR) und die Operette «Fledermaus» von J. Strauß aufgeführt.

Gegenwärtig arbeitet der Dirigent mit den Solisten und mit den Musikkollektiven aus Russland, Belarusland, Deutschland, Israel, Indien, Kasachstan, Korea, China, Mongolei, USA, Ukraine, Japan u.a. zusammen. Er gibt Masterklassen den angehenden Dirigenten.

Das Repertoire von Roman Moissejew umfasst Symphonie-, Kammer- und Oratorienmusik von Prokofjew, Rachmaninow, Sviridow, Strawinsky, Tsfasman, Tschaikowski, Schostakowitsch, Bach, Bernstein, Beethoven, Brahms, Bruckner, Wagner, Mahler, Mozart, Sibelius, R. Strauß. Über 20 Titel der Opern- und Ballettaufführungen: «Pik Dame», «Evgenij Onegin», «Carmen», «Fledermaus»... Die höchste Aufmerksamkeit wird den Werken von Komponisten – Romantikern geschenkt.

Roman Moissejew hat eine Reihe der Publikationen (einschließlich in der Bibliothek der Chormeister Heft 50). Er nimmt an den Foren, an den Rundtischen, an den Konferenzen der nichtkommerziellen Organisationen auf dem Gebiet Kulturwesen teil. Er ist zu dem Vorsitzende der allrussischen öffentlichen Bewegung «Klassische Musikkunst dient der Sache des Friedens» gewählt. Er ist Mitglied der Union für die Entwicklung der regionalen Beziehungen, Mitglied des Internationalen Verbandes der Musikschafter. Er ist mit dem Ehrenzeichen des Ministeriums für Kultur der RF ausgezeichnet, Dankesbrief der Moskauer Regierung (2019).

## EMPFEHLUNGEN

«Der Dirigent Roman Moissejew hat in meiner Klasse am Moskauer Konservatorium ein Praktikum absolviert, bei dem er eine Reihe wertvoller professioneller Eigenschaften gezeigt hat - Hohe Emotionalität, wahres Gefühl für Stil, einen ausgeprägten darstellerischen Willen und Handfertigkeiten, die leicht von den Künstlern im Orchester verstanden werden. Ich kann Roman Moissejew nur Empfehlen...» (Gennadi Roschdestwenski - Professor des Staatliche Moskauer P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium).

«Ich bin überaus zufrieden mit dem Gehörten und Gesehenen. Eine gute Musikalität, interessante Phrasierung, ein würdige und sichere Rubato, sehr sauberes Gespür für das Ensemble, ein unerschöpfliches technisches Arsenal mit effizienten Variationen..., und das Wichtigste - ein sehr überzeugender Einfluss auf das Orchester. Ich habe mich gefreut, absolut bemerkenswerte und verständliche Hände sehen zu dürfen. Irgendwie erinnert mich das alles an Kitajenko» (Murad Annamamedov - Künstlerischer Leiter und Chefdirektor des Akademischen Sinfonischen Orchesters Yaroslavl).

«Gegenwärtig ist Roman Moissejew ein berühmter russischer Musiker. Seine Konzertauftritte zeugen immer von hohem professionellem Niveau und haben verdienten Erfolg. Die Föderale Behörde für Kultur und Kinematographie empfiehlt den Dirigenten R. Moissejew für eine Tätigkeit im Philharmonischen Orchester...» (M. Kobakhidze – Leiter der Verwaltung für moderne Kunst beim Ministerium der Kultur der Russischen Föderation).

## PRESSE

«Mir hat die Geste des Dirigenten Roman Moissejew gut gefallen. Sie ist so zurückhaltend, ohne übermäßigen Expression und ohne unwichtige Motorik, man spürt eine Stille. Die Musik scheint tief im Körper entstehen und kommt den realen Tönen zuvor. Vielen Dank für die während des Konzertes erlebten Emotionen!!! Bravo!!!» (Natalia Prilutskaya, Orchestermusiker bei der Donetsker Staatsphilharmonie, Preisträger der internationalen Wettbewerbe).

«Im Konzert sahen wir Roman Moissejew, der mit dem Orchester auf eine sehr ruhige und sichere Weise umging. Die innere Fülle der Geste, starke und zugleich weiche Macht der Dirigenten-Energetik und außergewöhnliches Temperament eines Musikers haben das Orchester in ein Ensemble verwandelt, das imstande war, die Schwierigkeiten eines komplizierten Programms zu bewältigen...» (E. Kravchenko. Musikkomentatorin der Philharmonie Belgorod).

«Wenn man zu den Proben mit Roman Moissejew anwesend ist, kann man viele interessante Seiten seines Talents entdecken. Er ist hellwach gegenüber den Intonationen, ist gegen rhythmische Ungenauigkeit, arbeitet ständig an seiner Artikulation und schafft musikalisches Format...» (Tatyana Sukhova - Musikkundlerin. Zeitung «Maikopskie novosti»).

«...Am 16. Juni wurde die «Pique Dame» aufgeführt. «Großartig, wunderbar !» - hat das die junge mongolische Primadonna Dolgor kommentiert. Der künstlerische Leiter der Mongolischen Oper, Herr Burenbech, der seinen Urlaub im Sanatorium wegen der « Pique Dame » abgebrochen hatte, hat seinem Kollegen, dem Dirigenten und Regisseur Roman Moissejew hinter den Kulissen die Hand geschüttelt: «...das war Theater auf höchstem Niveau - sowohl von der Musik her, als auch von der Darbietung !» (Olga Barayeva - Zeitung «Pravda Buryatii»).

«Chor und Orchester unter der Leitung von Roman Moissejew - das bedeutet bemerkenswertes und expressives Piano. Das Forte brilliert durch Wärme und Inhalt, wie es in der Musik aus dem beginnenden XVIII. Jahrhundert auch sein muss. Exaktitüde beim Klang, reiches Timbre, wahre Perzeption des Stils - all diese Eigenschaften zeichnen seine Arbeit aus.» (Gavril Judin – Komponist und Dirigent. Zeitung «Muzykalnaya zhizn»).

«Roman Moissejew hat mit dem symphonischen wie mit dem Kammerorchester in der Russischen Gnesiny-Musikakademie gearbeitet. Seine pädagogische Tätigkeit hat höchste Auszeichnung verdient. Die Konzerte von jungen Musikanten sind zu einem Thema positiver Diskussion in Künstlerkreisen geworden». («Muzykalnaja Gazeta». Moskau).

«In Khabarovsk hat zum ersten Mal ein Orgelkonzert stattgefunden... Der Saal der Kirche war bis auf den letzten Platz voll. An den Manualen des ehrwürdigen Instruments: Lanetta Paul, Organistin und Musiklehrerin aus der amerikanischen Stadt Legrant (Staat Oregon). Ebenfalls am Konzert hat das Orchester «Gloria» unter Leitung des Dirigenten Roman Moissejew aus Moskau teilgenommen. Der Klang des Orchesters zusammen mit der Orgel war einfach ein Erlebnis, ohne jegliche Übertreibung...» (Dmitry Koshevoy - «Khabarovskiy izvestiya»).

## KONTAKT



ROMAN MOISSEJEW | РОМАН МОИСЕЕВ

Web: <https://roman-moiseyev.narod.ru>

E-mail: [moiseyev4@yandex.com](mailto:moiseyev4@yandex.com)

Phone: +7 985 425 10 76

